

Edelmetallaktien: Starker Aufwärtstrend steht kurz bevor

31.07.2017 | [Clive Maund](#)

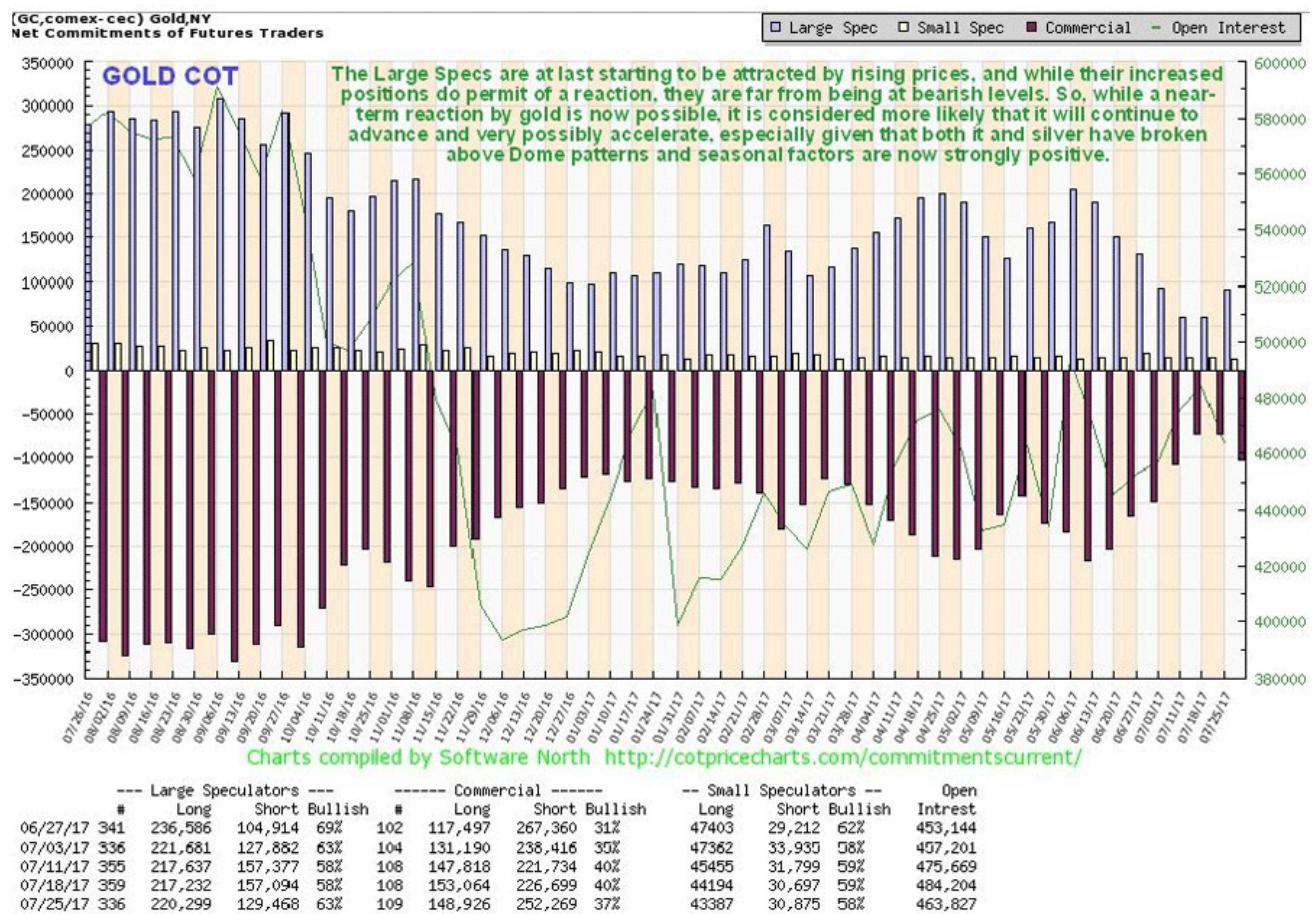
Die starke Erhöhung der Long-Positionen der großen Spekulanten am Gold- und Silberterminmarkt in der letzten Woche mag dem ein oder anderen vielleicht Sorgen bereiten, weil dadurch natürlich das Risiko einer ungünstigen Reaktion der Edelmetallpreise steigt. Die Situation kann aber auch positiv betrachtet werden: Vielleicht haben die großen Spekulanten angesichts des allmählichen, aber kontinuierlichen Anstiegs der Gold- und Silberkurse erkannt, dass sie einen Fehler gemacht haben, als sie im Laufe der letzten Monate die Flucht ergriffen, und beeilen sich jetzt, ihre Positionen wieder aufzubauen.

Im Goldchart der letzten zwölf Monate können wir sehen, dass der Kurs letzte Woche nach oben aus der Dome-Formation ausgebrochen ist - ein wichtiges Signal. Bislang ist der Ausbruch noch nicht wirklich überzeugend und wir haben noch keine Bestätigung durch den Momentum-Indikator, der sich weiterhin im Abwärtstrend befindet. Bei Silber gestaltet sich die Lage jedoch ganz anders. Wie wir gleich sehen werden, ist der Kurs des weißen Metalls entschieden aus einem ähnlichen Muster ausgebrochen.

Der Goldpreis nähert sich nun einer starken Widerstandszone und seinen Hochs von April und Juni, die die höchsten Punkte der Dome-Formation bilden. Sobald er über dieses Niveau steigt, sollte wirklich Bewegung in den Sektor kommen.



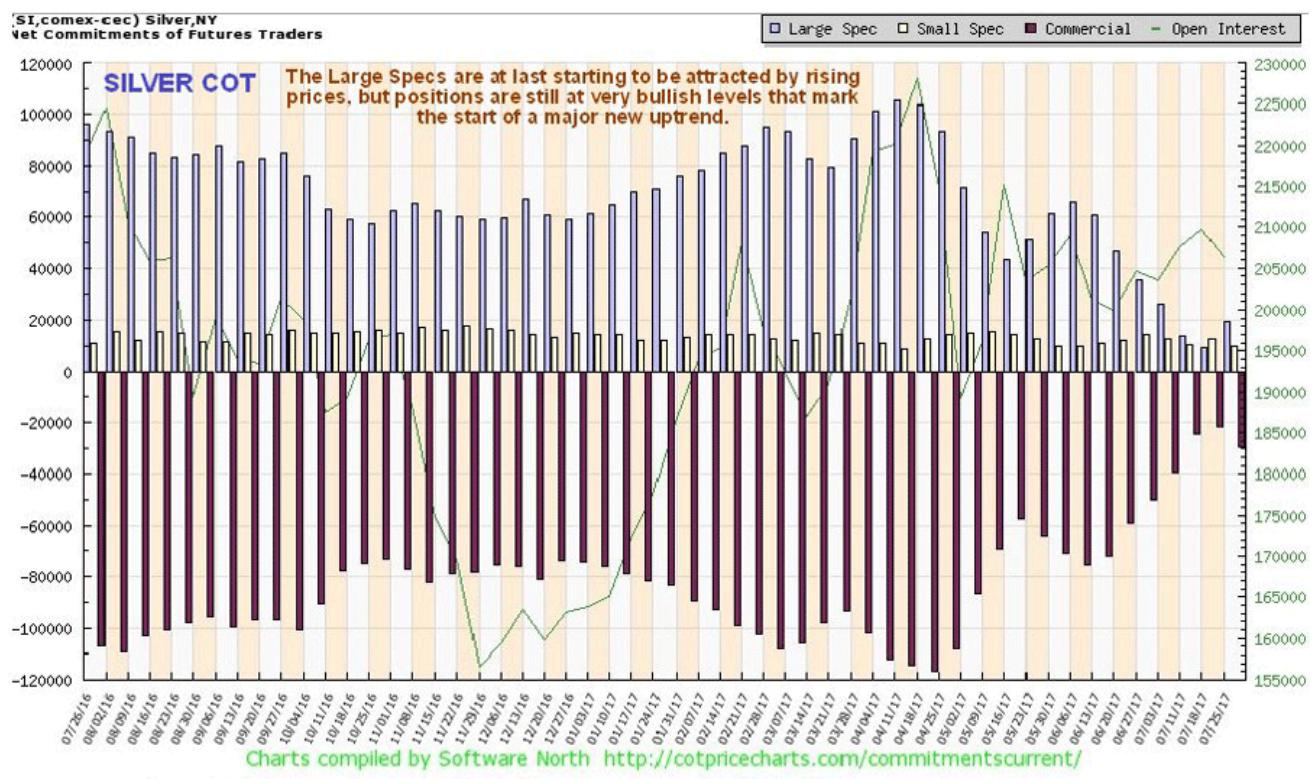
Die Short-Positionen der Commercials und die Long-Positionen der großen Spekulanten wurden letzte Woche zwar deutlich aufgestockt, aber sie befinden sich noch immer auf einem moderaten Niveau, das eine große Goldrally möglich macht. Mit Sicherheit sind die Daten weit davon entfernt bearish zu sein.



Der Silberkurs ist inzwischen mit mehr Nachdruck aus der Dome-Formation ausgebrochen, nachdem eine Kapitulation ihn vor einigen Wochen hatte abstürzen lassen. Das weiße Metall befindet sich nun in einer guten Ausgangslage, um über seine gleitenden Durchschnittslinien und den Widerstand bei rund 18,50 \$ zu klettern, der sich aus den Hochs im Februar und April ergibt. Wie am Goldmarkt ist auch hier der Momentum-Indikator (MACD) noch nicht aus seinem Abwärtstrend ausgebrochen, aber viel fehlt dazu nicht mehr.



Nachdem die Short-Positionen der Commercials und die Long-Positionen der großen Spekulanten am Silbermarkt vor einer Woche auf extrem bullische Werte gesunken waren, wurde in der letzten Woche nun wieder eine leichte Erhöhung verzeichnet. Wir interpretieren das als Anzeichen dafür, dass den großen Spekulanten langsam dämmert, dass sie mit dem Abverkauf all ihrer Long-Kontrakte in den letzten Monaten einen Fehler gemacht haben. Eine solche leichte Zunahme der Positionen markiert oft den Beginn eines bedeutenden Aufwärtstrends.



Es ist sehr aufschlussreich und nützlich, an diesem entscheidenden Punkt einen Blick auf das Gold-Silber-Verhältnis zu werfen. Dieses bewegt sich noch immer in der Nähe der Werte, die typischerweise einen wichtigen Boden im gesamten Edelmetallsektor anzeigen. Für sich genommen zeigt der Chart unmissverständlich, dass noch jede Menge Luft nach oben für die Entwicklung eines starken Bullenmarktes ist.

The long-term silver / gold ratio chart is most interesting as it shows it close to levels that consistently mark important sector bottoms.



Zuletzt wollen wir uns noch das wichtige Verhältnis zwischen den Aktienkursen der Bergbauunternehmen im Goldsektor und dem Goldkurs selbst ansehen, wobei die Goldproduzenten hier durch den GDX repräsentiert werden. Dieses Verhältnis ist während der Bodenbildung eines Bärenmarktes am niedrigsten, weil dann die Angst der Anleger am größten ist. Und wenn Investoren ängstlich sind, ziehen sie Bullion den Aktien vor, da sie physisches Gold als solideres Investment betrachten.

Ende 2015 können wir im Chart ein extremes Tief erkennen, welches den finalen Boden markierte. Seit Mitte 2013 bildet das Verhältnis eine gigantische umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation und aktuell scheinen wir uns an einem großartigen Einstiegspunkt für die Aktien der Minengesellschaften zu befinden, weil das GDX/Gold-Verhältnis derzeit das Tief der rechten Schulter ausbildet. Der enorme Anstieg des Verhältnisses im ersten Halbjahr 2016 war eine wegweisende Bewegung, die anzeigen, dass sich das Blatt gewendet hatte und ein neuer Bullenmarkt entsteht.

Beachten Sie bitte auch, dass das Verhältnis auf über 0,26 steigen muss, bevor es überhaupt aus dem SKS-Muster ausbricht - und dieser Wert liegt deutlich über dem aktuellen Niveau. Sobald dieser Ausbruch beendet ist, wird das Verhältnis rasant in Richtung der eingezeichneten Widerstandszone bei 0,36-0,38 klettern. Für die Aktienkurse der Goldunternehmen bedeutet das riesige Gewinne.



Wir werden uns den GDX/Gold-Chart nun etwas detaillierter für den Zeitraum der letzten zwei Jahre ansehen, um das Timing besser bestimmen zu können. Der 2-Jahreschart sieht recht dramatisch aus, denn er zeigt den starken Anstieg des Verhältnisses in der ersten Jahreshälfte 2016. Vergessen Sie nicht, dass der Goldpreis damals ebenfalls deutlich zulegte - der Chart zeigt also, dass die Goldaktien in diesem Zeitraum eine noch viel bessere Performance ab lieferten. Diese eindrucksvolle Entwicklung war der Beginn der neuen Hause.

Im Anschluss an diese Phase starker Outperformance gegenüber Goldbullion brauchten die Minenaktien eine Pause. Aus diesem Grund konsolidierte das Verhältnis in einer großen Dreiecksformation, die nun allerdings kurz vor dem Abschluss steht. Folglich haben wir in den letzten Wochen aggressive Käufe im Sektor der Goldunternehmen getätigt. Der Ausbruch aus dem Konsolidierungsmuster sollte nach oben erfolgen und zu einem starken Aufwärtstrend führen.

Dieses Szenario wird durch die bullischen COT-Daten an den Gold- und Silberterminmärkten umso wahrscheinlicher, nachdem die großen Spekulanten zuvor kapituliert und ihre Positionen im ungünstigsten Moment aufgegeben hatten. Doch das ist ja nichts Neues.



Schlussfolgerung: Für den Edelmetallsektor könnte es kaum besser aussehen. Das kommt uns sehr gelegen, da wir bullisch sind und mittlerweile umfassende Long-Positionen etabliert haben.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 29.07.17 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/341267-Edelmetallaktien--Starker-Aufwaertstrend-steht-kurz-bevor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).